

Stolberg, Christian Graf zu: Wo such' ich, wo find' ich zum würzigen Strauß (17)

1 Wo such' ich, wo find' ich zum würzigen Strauß
2 Ein Blümchen und eins noch? ich kann nicht hinaus,
3 Und könnt' ich's, erstorben ist Wies' und ist Flur,
4 Im Schleier der Flocken verhüllt ist Natur.
5 O, wenn ich sie finde,
6 Zum Angebinde
7 Dem neugebornen Kinde.

8 O, wenn ich sie finde so starr und so kalt,
9 Geschirmt und gepfleget, erwarmen sie bald,
10 Hier lodert der Heerd und in's Kämmerlein blickt
11 Die Sonn', o ihr Blümchen, kommt, werdet erquickt!
12 Kommt, Blümchen, geschwinde,
13 Zum Angebinde
14 Dem neugebornen Kinde.

15 Da sind sie! So bunt und so prangend, so schön,
16 Wie Iris im schimmernden Bogen zu sehn,
17 Als Königin Aller die Rose – doch nein,
18 Sie hat ja den Stachel! – Mein Sträuschen soll seyn
19 So sant und so linde,
20 Zum Angebinde
21 Dem neugebornen Kinde.

22 Ich weiß wohl ein Gärtchen, das keiner entdeckt,
23 Im heimlichsten Schooße des Thales versteckt,
24 Hoch über ihm leuchtet der Himmel so blau
25 Und labend erfrischt es der duftende Thau.
26 Dort schonen die Winde
27 Die Angebinde
28 Dem neugebornen Kinde. –

29 Die Blümchen der Liebe, in Wonne beglückt,

30 Auf heimischem Beete die Gärtnerinn pflückt,
31 Ein dornenlos Röschen und, herzend so warm
32 Den stützenden Stab mit umschlingendem Arm,
33 Die rankende Winde,
34 Zum Angebinde
35 Dem neugebornen Kinde. –

36 Ist's Odem der Liebe, ist's zaubernde Macht?
37 Der Heutegeborne zum Mann' ist vollbracht,
38 Zum Mann'! und ich Liebende bin's, die so warm
39 Umschlinge den Trauten mit rankendem Arm!
40 Nun Sträuschen verschwinde
41 Als Angebinde
42 Dem neugebornen Kinde!

43 Zum Kranze nun flecht' ich euch, Blümchen, zum Kranz,
44 Seht, zu euch gesellt sich in purpurnem Glanz
45 Das Blümchen
46 Ich küß' euch und winde
47 Das Angebinde
48 Dem neugebornen Kinde.

49 Genügt Ihm mein Kränzchen? – Nur mir nicht! O schon
50 Umflicht Ihn mit Kränzen ein höherer Lohn!
51 Dem Herzen entquillet des Heldenmuths Born,
52 Sein Ruhm oft ein Würfel, oft Frevel sein Sporn.
53 Ich suchte, ich finde!
54 Zum Angebinde
55 Dem neugebornen Kinde.

56 Wohl schön ist der Sieg! Oft den schönsten erringt
57 Ein Sieger, den Fama's Posaune nicht singt! –
58 Wie wallt's mir im Herzen! Auf Fittigen hebt
59 Empor mich die Lieb! – Ihr Unsterblichen, gebt
60 Mir Sproßengewinde

61 Zum Angebinde
62 Dem neugebornen Kinde!

63 Sie kommen, sie schweben im festlichen Tanz,
64 Sie flechten aus Lorbeer und Palm' Ihm den Kranz,
65 Aus Wipfel der Eiche, sie weben hinein
66 Das Oelblatt des inneren Friedens und weihn
67 Das Segengewinde
68 Zum Angebinde
69 Dem neugebornen Kinde.

(Textopus: Wo such' ich, wo find' ich zum würzigen Strauß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem/wo-such-ich-wo-find-ich-zum-wurzigen-strauss>)